

MARKT-KOMMENTAR

Dezember 2025
Reichmuth & Co
Integrale Vermögensverwaltung AG

Gold glänzt 2025 heller denn je: In US-Dollar ist der Preis seit Jahresbeginn um rund 60 Prozent gestiegen, getragen von starken Zentralbankkäufen, geopolitischer Unsicherheit und einem gewissen Vertrauensverlust in den US-Dollar. Anleger suchen Stabilität, und Gold bleibt als Wertspeicher gesetzt.

Diese strukturellen Treiber bleiben intakt. Doch wer nur auf Gold blickt, könnte das größere Bild übersehen. Abseits des Scheinwerferlichts formiert sich Aufholpotenzial in anderen Rohstoffsegmenten. Energie, Industriemetalle und landwirtschaftliche Produkte stehen vor strukturellen Engpässen, die mittelfristig Preisunterstützung liefern können.



Rohstoffe: „Auch was nicht glänzt, kann Gold sein“

- Anhaltender Rückenwind für den Goldpreis
- Andere Rohstoffe mit Aufholpotenzial
- Strukturelle Enge bei Energie, Industriemetallen und landwirtschaftlichen Rohstoffen

Ein seltenes Zusammenspiel aus knapperem Angebot, steigender Nachfrage und einem neuen Inflationsregime prägt die kommenden Jahre. Viele Jahre zu tiefer Investitionen haben die Förderkapazitäten in Energie, Metallen und Landwirtschaft ausgedünnt. Gleichzeitig verschärfen geopolitische Spannungen und zunehmender Protektionismus die Versorgungslage.

Energie: Angebotsseitige Enge trifft auf Nachfrageerholung

Bei Energie bleiben Öl und Uran interessant. Während die konjunkturelle Nachfrage in mehreren Regionen wieder anzieht, zeigt die Angebotsseite kaum Flexibilität. Das spricht für ein weiterhin volatiles, aber tendenziell festes Preisumfeld. Die US-Schieferölproduktion nähert sich ihrem Höhepunkt, neue Großfunde bleiben selten, und der globale Energiehunger nimmt zu. Uran profitiert von einer Renaissance der Kernenergie, getrieben von neuen Reaktoren, Autarkiebestrebungen und knappen physicalen Märkten. Selbst Prognosen der Internationalen Energie-Agentur (IEA), die historisch beim Angebot eher zu optimistisch ist, zeigen, dass die strukturelle Enge vieler Märkte unterschätzt wird.



Torsten Steinbrinker
CEO
Reichmuth & Co
Vermögensverwaltung AG



Adrian Roestel
Leiter Portfoliomanagement
Reichmuth & Co
Vermögensverwaltung AG



Dr. Matthias Ramser
CIO
Reichmuth & Co
Privatbankiers

Industriemetalle: Fundamentaler Mangel an Kapazitäten

Kupfer, Nickel und Aluminium profitieren von strukturellen Trends wie Elektrifizierung, Energiewende und Digitalisierung. Gleichzeitig bleibt das Angebot begrenzt: Wenige neue Minenprojekte, steigende regulatorische Auflagen und der wachsende Bedarf aus der Batterie- und Halbleiterindustrie führen zunehmend zu Engpässen. Die Kombination aus Zukunftstechnologien und physischer Knappheit macht Industriemetalle zu einem strategischen Thema.

Agrarrohstoffe: Wetterextreme und steigende Nachfrage

Auch landwirtschaftliche Rohstoffe gewinnen an Bedeutung: Klimavariabilität und steigende Produktionskosten – insbesondere bei Düngern – erhöhen die Preissensibilität. Die jüngst stark steigenden Düngerpreise gelten historisch als verlässlicher Frühindikator für festere Getreide- und Ölsaatenmärkte. Die Märkte könnten daher vor einer Phase stärkerer Dynamik stehen.

Gold halten, Gewinne in Rohstoffe umschichten

Gold mag aktuell die Schlagzeilen dominieren – doch im Schatten des Glanzes eröffnen sich weitere interessante Chancen. Ein diversifizierter Blick auf den gesamten Rohstoffkomplex kann helfen, strukturelle Trends zu nutzen und gleichzeitig Risiken zu streuen. Wir halten eine strategische Positionierung in Gold weiterhin für sinnvoll. Anlegerinnen und Anleger mit hohen Buchgewinnen können einen Teil dieser Gewinne in andere Rohstoffe oder entsprechende Aktien umschichten, um das Portfolio breiter aufzustellen und das bestehende Aufholpotenzial innerhalb des Rohstoffsektors zu nutzen.

Torsten Steinbrinker ist CEO, **Adrian Roestel** Leiter Portfoliomanagement der Reichmuth Integrale Vermögensverwaltung AG.

Dr. Matthias Ramser ist Chief Investment Officer (CIO) von Reichmuth & Co Privatbankiers.

Disclaimer

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Marketing-Kommunikation der Reichmuth & Co, Maximilianstraße 52, 80538 München, die reinen Informationszwecken dient und nicht den Anspruch auf vollständige Darstellung erhebt. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar und ersetzt nicht die Beratung und Risikoauklärung durch Ihren persönlichen Berater. Individuelle Steuer- und/oder Rechtsfragen bitten wir Sie, bei Bedarf mit einem Angehörigen der steuer- und/oder rechtsberatenden Berufe zu besprechen. Obwohl diese Unterlagen mit großer Sorgfalt erstellt wurden, kann Reichmuth & Co keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zweckmäßigkeit des Inhalts übernehmen. Die Haftung wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit bleibt unberührt.

Über Reichmuth & Co Integrale Vermögensverwaltung AG

Die Reichmuth & Co Integrale Vermögensverwaltung AG ist eine deutsche Schwestergesellschaft der Reichmuth & Co Privatbankiers, einer Schweizer Privatbank mit unbeschränkter Haftung der Gesellschafter. Prägend für die Haltung der Reichmuth & Co Gruppe ist ein kritischer, unternehmerischer Ansatz und eine langfristige, realwertorientierte und globale Perspektive. Mit insgesamt zwölf Mitarbeitenden an den Standorten München und Düsseldorf bietet die Reichmuth & Co Integrale Vermögensverwaltung AG vermögenden Privatkunden und institutionellen Investoren in Deutschland eine ganzheitliche Betreuung in sämtlichen Anlage- und Finanzfragen. Das umfasst die individuelle Vermögensverwaltung, Anlageoptionen in Infrastrukturanlagen sowie Vorsorgelösungen nach Schweizer Prägung.

Pressekontakt

Dr. Hubert Becker

USC

+49 160 5801877

hb@us-communications.com

Fotomaterial

Die Porträtfotos von Torsten Steinbrinker, Vorstandsvorsitzender, Adrian Roestel, Leiter Portfoliomanagement der Reichmuth & Co Integrale Vermögensverwaltung AG, sowie Dr. Matthias Ramser, CIO Reichmuth & Co Privatbankiers sind zum Abdruck freigegeben. Die Nutzungsrechte aller Bilder liegen – soweit nicht anders angegeben – bei Reichmuth & Co. Sie dürfen zum Zweck der redaktionellen Berichterstattung genutzt werden. Bei jeder Verwendung ist der Quellenhinweis „Reichmuth & Co“ anzugeben.